PRESSEINFORMATION

Dassendorf, 25. Oktober 2018

Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein
Hopfenstraße 29
24103 Kiel
Tel. 0431 – 590 99 10
Fax 0431 – 590 99 77
vzsh.de
presse@vzsh.de

Heizung: Herbstzeit ist Heizzeit – Energieberatung im Amt Hohe Elbgeest

Nach dem erfolgreichen Beratungstag im Frühjahr lädt die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein gemeinsam mit dem Klimaschutzmanagement des Amtes Hohe Elbgeest zur erneuten Aktion ins Amtsgebäude in Dassendorf ein. Am 5. November 2018 können sich Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer kostenlos von 14 bis 18 Uhr zu neuen Möglichkeiten rund ums Thema Heiztechnik, zu Fördermöglichkeiten und anderen Fragen beraten lassen, um ihrem Haus optimal einzuheizen. Im Anschluss wird es um 18 Uhr einen öffentlichen Vortrag zum Thema geben.

Energieberater Dipl.-Ing. Ingo Sell beantwortet Fragen der Verbraucher zu Heizkosten und zum Energiesparen, zu Fördermöglichkeiten und zur Heizungsmodernisierung. Wer zum Beispiel seine Heizkostenabrechnung prüfen oder Angebote von Handwerkern vergleichen lassen will, hat an diesem Tag Gelegenheit dazu. Auch Fragen zur energetischen Sanierung allgemein können sehr gerne gestellt werden.

Jedes Gebäude, jede Wohnung ist individuell

Die Heizkosten eines Gebäudes unterscheiden sich je nach Standort, Art, Baujahr und Sanierungsstand stark. Und auch das eigene Heiz- und Lüftungsverhalten spielt eine wichtige Rolle. „Werden Sie nicht erst skeptisch, wenn Sie nachzahlen sollen. Auch im Fall einer Rückzahlung können die Heizkosten zu hoch sein. Wir erläutern, wie sich die Heizkosten senken lassen“, erklärt Ingo Sell von der Energieberatung der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein.

Heizen in der Klimaschutzregion Hohe Elbgeest

DEUTSCHLAND MACHT'S EFFIZIENT.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

„Das Amt möchte den Bürgerinnen und Bürgern Informationen an die Hand geben wie diese in der nun wieder beginnenden Heizperiode sowie langfristig Energie und Kosten sparen können“, erklärt Amtsdirektorin Christina Lehmann. „Nachdem der Beratungstag im Frühjahr bereits großen Anklang gefunden hat, übernimmt das Amt Hohe Elbgeest gerne erneut die Kosten des Beratungsangebotes, die neben der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie anfallen.“
„Mit ein paar Kniffen, dem richtigen Heizverhalten und einem passenden Heizsystem lässt sich wohlige Wärme auch in der Herbst- und Winterzeit mit geringen Kosten und klimaverträglich verwirklichen“, erklärt Klimaschutzmanagerin Jennifer Schnepper und freut sich über das Beratungsangebot des Energieberaters Dipl.-Ing. Ingo Sell.

Anmeldung und Kosten für Verbraucher

Die Energieberatung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und dem Amt Hohe Elbgeest gefördert und ist kostenfrei. **Interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher werden gebeten, sich bei der Verbraucherzentrale unter der Telefonnummer 0431 / 590 990 oder bei Frau Schnepper unter der Telefonnummer 04104 / 990 423 zum Beratungstag und/ oder zum Vortrag anzumelden.**